



C26_03_01_0732



2. Montageanleitung für den Fachmann

2.1 Lieferumfang

Speicherbehälter mit folgenden Zubehör im Beipackbeutel:

- Kaltwasserzulaufrohr mit Flachdichtung
- Kleberosetten für Anschlussleitungen
- Warmwasserfühler TF 6
- Stellfüße
- Befestigungsbänder mit Verschlusselemente



Achtung: Für den Transport zum Aufstellort empfehlen wir die Speicherverkleidung zu demontieren (siehe „2.6“), damit diese nicht beschmutzt oder beschädigt wird.

2.2 Geräteaufbau A B C

- 1 Warmwasserauslauf
- 2 Wärmepumpen-Vorlauf
- 3 Wärmepumpen-Rücklauf
- 4 Solarvorlauf
- 5 Solarrücklauf
- 6 Zirkulationsanschluss (serienmäßig verschlossen)
- 7 Tauchrohr für Warmwasserfühler
- 8 Tauchrohr für Warmwasserfühler
- 9 Tauchrohr für Solarfühler
- 10 Muffe G 1½ für Einschraubheizkörper BGC (serienmäßig verschlossen)
- 11 Thermometer (befindet sich im Lieferzustand im Warmwasser-Auslaufstutzen)

- 12 Wärmeaustauscher Wärmepumpe
- 13 Wärmeaustauscher Solar
- 14 Anzeigeelement der Signalanode
- 15 Signalanode
- 16 Typenschild
- 17 Revisionsöffnung / Flanschöffnung
- 18 Kaltwasserzulaufrohr mit Flachdichtung (im Beipack enthalten)
- 19 Stellfüße
- 20 Kunststoff-Deckel
- 21 Kunststoff-Umhüllung
- 22 Kunststoff-Sockelblende
- 23 Segment-Wärmedämmung

2.3 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original Sonderzubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- DIN 1988 / DIN 4109.
- Bestimmungen des zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.

Ferner sind zu beachten:

- das Standspeicher-Typenschild.

- Technische Daten.

• Wasserinstallation

- Werkstoff der Kaltwasserleitung: Stahl, Kupfer oder Kunststoffrohr-Systeme.
 - Werkstoff der Warmwasserleitung: Kupfer oder Kunststoffrohr-Systeme
- Das eingesetzte Kunststoffrohr-System muss für die im Störfall maximal möglichen Bedingungen (Temperatur und Druck) ausgelegt sein.

Energieeinsparungsgesetz (ENEG)

- Die Warmwasserleitung muss wärmege-dämmt sein.
- Die Warmwassertemperatur im Rohrnetz ist durch selbsttätig wirkende Einrichtungen oder andere Maßnahmen auf höchstens 60 °C zu begrenzen. Dies gilt nicht für Warmwasseranlagen, die höhere Temperaturen zwingend erfordern oder eine Leitungslänge von weniger als 5 m benötigen.
- Warmwasseranlagen sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Abschaltung der Zirkulationspumpe auszustatten.
- Bei Standspeichern mit Zirkulationsleitung ist die Zirkulationspumpe durch Einbau einer Schaltuhr und ggf. Anlegethermostaten zu steuern.